

Natur erleben

Naturfreunde Wien



Wir wollen in die Natur!

Unser Programm für alle Bewegungshungrigen

Seiten 8 und 9

Reise, Reise

Kultur und Wandern mit den Naturfreunden Wien

Seiten 14 und 15

Frühling in den Naturfreunde-Häusern

Unsere alpine Infrastruktur erwacht

Neue Pächter*innen und traditionelle Häuser im Portrait | Seiten 4 bis 7

Wiener Straße 24/1/10
3230 Schwechat

BUSREISEN

ABRAHAM



...wir lassen Sie nicht in der Wüste zurück!

T 0676 626 4997
E office@busreisen-abraham.at

Heizung • Sanitär
INSTALLATION-PLANUNG
GEBRECHENDIENST & GERÄTESERVICE
Uhrmann Ges.m.b.H.
22., WIEN, WAGRAMERSTR. 55
☎ 204 18 19 • Fax 204 18 20
Homepage: www.uhrmann.at • E-mail: office@uhrmann.at

1 HÜTTEN UND NATUR

Gemütliche Wanderungen, fordernde Kletter-, Rad- und Schitouren, Wildwasserabenteuer - die Naturfreunde bieten dir zu jeder Jahreszeit im In- und Ausland eine Vielzahl von Naturerlebnissen.

2 AUSBILDUNG & SPORT FÜR DICH

Profitiere von den vielen Naturfreunde-Kursen und -Trainings mit unseren kompetenten Übungsleiterinnen und -leitern sowie Instruktorinnen und -Instruktoren.

3 MIT UNS BIST DU SICHER UNTERWEGS

Unsere weltweit gültige Freizeit-Unfallversicherung gewährt allen Naturfreunde-Mitgliedern Versicherungsschutz bei sportlichen Freizeitunfällen.

Beiträge 2021: Vollmitgliedschaft 51 € | Ermäßigter Beitrag 32 € für das 2. Mitglied in einer Lebensgemeinschaft, Studierende, Menschen mit Handicap | Kinder und Jugendliche 20,50 € bis maximal 19 Jahre | Familienmitgliedschaft 92 € | Familienbeitrag für Alleinerziehende 62 €

naturfreunde.at | facebook.com/NaturfreundeAT | instagram.com/naturfreunde_at | twitter.com/NaturfreundeAT

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber: NATURFREUNDE Wien | 1220 Wien, Erzherzog-Karl-Straße 108 | T 01 893 6141 | E wien@naturfreunde.at ZVR 749449412

Präsidium: Rudi Schicker (Vorsitzender), Wolfgang Khutter, Barbara Novak, Walter Zelenka, Alfred Pelz, Herbert Szirota, Karin Ristic, Filip Worotynski, Rosemarie Lehner, André Kožel, Michael Schindler, Franz Wilfinger, Herbert Wagner, Helmut Frank.

„Natur erleben“ ist die Vereinszeitschrift der **Naturfreunde** Wien. Die Blattlinie entspricht den Grundsätzen der Statuten der **Naturfreunde**. Insbesondere bekennt sich die Zeitschrift zu den Grundsätzen der sozialen Demokratie und verpflichtet sich zu Offenheit gegenüber der Vielfalt der Meinungen innerhalb der jeweiligen Themenbereiche. Aufgabe der Zeitschrift ist es, die Mitglieder über die Aktivitäten und Themen der **Naturfreunde** Wien zu informieren.

Für unsere Reiseangebote gilt:

Anmeldung & Information: Naturfreunde Reisebüro Wien Tourismus & Freizeitangelegenheitsbetriebs GmbH, Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien, GISA-Zahl 23708259, Details zur Reiseleitungsausübungsberechtigung: www.gisa.gv.at, Abfrage unter der GISA-Zahl, T 01 892 6210, F 01 893 6402, E reisebuero.wien@naturfreunde.at, IBAN: AT30 1200 0006 2013 7802, BIC: BKAUATWWW, UID: ATU16187203, Handelsgericht Wien FN 106032, HBR Nr. 21728

Gemäß Reiseinsolvenzabsicherungsverzeichnis (§ 7 PRV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Naturfreunde Reisebüro Wien unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 2 Wochen vor Reiseantritt, Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an die Reisenden. Garant und Versicherer ist die TVA-Tourismusversicherungsgesellschaft GmbH. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler TVA-Tourismusversicherungsgesellschaft GmbH (1030 Wien, Baumannstraße 9/8, T 01 361 907 70 - 24-Stunden-Notfall-Nummer, F 01 361 907 725, E abwicklung@tourismusversicherung.at) vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) in der geltenden Fassung. Diese liegen im Naturfreunde Reisebüro Wien auf, sind im Internet unter wien.naturfreunde.at ersichtlich und werden auf Anfrage per E-Mail zugesendet. Anmelde- und Bearbeitungsgebühren werden bei Stornierung nicht rückerstattet! Programm- und Preisänderungen vorbehalten! Das Informationsblatt Pauschalreiseverträge wird gemeinsam mit der Buchungsbestätigung oder auf Anfrage per E-Mail übermittelt. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Reisetornoversicherung und gegebenenfalls der Naturfreunde Auslands-Zusatzversicherung (Unterlagen auf Anfrage).

Datenschutzverordnung

Mit einer Anmeldung stimmen Sie zu, dass Ihre angegebenen persönlichen Daten gespeichert und für Werbezwecke weiterer Naturfreunde-Angebote verwendet werden, und dass die genannten persönlichen Daten insofern an Dritte weitergegeben werden dürfen, als dies zur Abwicklung der Veranstaltung notwendig ist (Kursleiter*innen, Betreuer*innen). Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Die Daten werden von den Naturfreunde Wien 7 Jahre nach Ablauf des Jahres der Veranstaltung gelöscht. Mit Ihrer Teilnahme sind Sie damit einverstanden, dass im Rahmen dieser Veranstaltung gemachte Fotos für Werbezwecke weiterer Naturfreunde-Angebote verwendet werden.



LEBE DIE FREIHEIT!



+ KOMM MIT UNS AUF TOUREN!

Bei den Naturfreunden findest du zu jeder Jahreszeit eine Fülle von geführten Wanderungen und Bergtouren für Familien, Singles, Alt- und Jung. Aber auch sonst hast du als Mitglied jede Menge Vorteile: Zum Beispiel unsere Freizeit-Unfallversicherung, die im Falle des Falles deine kompletten Kosten deckt.

Mehr dazu auf naturfreunde.at



Kontakt zu den Naturfreunden Wien

Die **Naturfreunde** Wien sind zu folgenden Zeiten für Euch da:

Mo & Do, 9:00 - 12:00 | 13:00 - 17:00
Di, 13:00 - 19:00
Mi & Fr, 9:00 - 12:00

Von 24. Dezember bis 6. Jänner, am Karfreitag sowie an „Fenstertagen“ vor Dienstag-Feiertagen und nach Donnerstag-Feiertagen bleibt das Büro geschlossen.

E wien@naturfreunde.at
F 01 893 6141 98

T 01 893 6141

Sandra Maria Kämpf: Durchwahl 10
E sandra.kaempf@naturfreunde.at

Sandra Liebig: Durchwahl 11
E sandra.liebig@naturfreunde.at

Helmut Frank: Durchwahl 12
E helmut.frank@naturfreunde.at

Marie Spreitzer: Durchwahl 13
E marie.spreitzer@naturfreunde.at

IMPRESSUM:

Herausgeber & Medieninhaber: **Naturfreunde**
Wien | Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien |
T 01 893 6141 | ZVR 749449412

E wien@naturfreunde.at | wien.naturfreunde.at
Chefredaktion & Gestaltung: Herbert Wagner,
wagner events | agentur für kommunikation &
freizeit | wagner-events.jimdo.free.com

Lektorat: Tamara Paludo | eloquentia e.U. |
www.eloquentia.at

Druck: gugler GmbH, Auf der Schön 2,
3390 Melk an der Donau | E office@gugler.at
P.b.b. Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt 3390 Melk

Das Sommermagazin erscheint am 1.6.2021:
Redaktionschluss am 12.4., Druckbeginn am
12.5., Versand am 21.5.2021

Titelseite: Frühling an der Schwarza im
Höllental, Foto: **Naturfreunde** Wien
Seite 2: bezahlte Anzeigen



greenprint*
klimapositiv gedruckt



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen
Umweltzeichens. gugler*print, Melk, UWZ-Nr. 609, www.gugler.at

Liebe Naturfreundinnen, liebe Naturfreunde!

Ein verrücktes Jahr ist glücklicherweise vorbei. Ein herzliches Dankeschön, dass Ihr uns die Treue gehalten habt! Die Wiener **Naturfreunde** sind trotz des Covid-19-Dramas gewachsen, wir dürfen **rund 200 neue Mitglieder** mehr begrüßen. Willkommen an alle!

Ich wünsche Euch, uns allen ein **erfolgreiches, g'sundes 21er Jahr**. Hoffentlich bekommen wir bald alle die Impfung und können uns wieder frei in Gruppen bewegen.

Wir sind jedenfalls dafür gerüstet: Das **Wintersportprogramm** haben wir im letzten Wintermagazin von „Natur erleben“ veröffentlicht, das aktuelle Heft gibt einen Ausblick auf unser **Wanderprogramm**. Für **alle unsere Programme gilt: Bitte erkundigt Euch rechtzeitig, ob die Wanderung, die Skitour oder die Reise stattfinden kann. Unser Büro gibt Euch gerne Auskunft.** Leider ist – aufgrund des Lockdowns – die Planung und Durchführung eines Programms weiterhin sehr schwierig.

Wir empfehlen Euch, vor jeder Teilnahme an unseren Veranstaltungen einen Schnelltest zu machen – das geht in Wien ganz einfach. Und die FFP2- (oder KN95-) Maske nicht zu vergessen – diese ist obligatorisch.

Im Spätherbst 2020 hat der **Bundeskongress der Naturfreunde** in abgespeckter Form stattgefunden, bei dem **Andreas Schieder** wieder zu unserem **Vorsitzenden** gewählt worden ist. Außerdem haben die **Naturfreunde** Österreich festgelegt, bei unserem **Reiseprogramm noch stärker auf Umweltspekte Bedacht zu nehmen**. Das heißt: 1. An- und Rückreise tunlichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln; 2. Flugreisen nur, wenn es anders nicht zumutbar ist; 3. künftig keine Helikopter-Skiing-Angebote mehr. Damit wollen wir unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten. Im Gegenzug fordern wir den Ausbau der Öffis zu den Wander- und Tourengebieten.

Auch die **Naturfreunde Internationale** hat ihren Kongress abgehalten, selbstverständlich elektronisch. Die Delegierten saßen vor ihren Bildschirmen und Kameras zu Hause in Europa, Afrika, Amerika und Asien. Das war spannend! Unsere Ideen und Werte sind auf der ganzen Welt vertreten. Besonders schön zu sehen war, welche Aktivitäten z.B. die **Naturfreunde** im Senegal oder in Gambia unternehmen, um tradierte umweltschädliche Praktiken (z.B. offenes Feuer zum Kochen) zu überwinden. Manfred Pils wurde wieder zum Vorsitzenden gewählt und die österreichischen **Naturfreunde** sind weiterhin ein großes Vorbild für viele Organisationen weltweit.

In diesem Sinne freue ich mich schon auf viele gemeinsame Naturerlebnisse! G'sund bleiben!

Berg frei!

Rudi Schicker
Landesvorsitzender
NATURFREUNDE Wien





Kolm Saigurn: Dem Himmel ein Stück näher...

ist man in diesem Bergsteiger*innen- und Familienparadies im Nationalpark Hohe Tauern, im **Naturfreunde**-Haus am Fuße des Rauriser Sonnblicks. Text und Fotos von Gerid Fürnsinn.

Wer nach einer Wanderung über den Knappensteig am Ende des Rauriser Tals nach dem letzten Anstieg aus dem Wald steigt, bleibt meistens unwillkürlich stehen. So überwältigend ist der atemberaubende Blick auf die gewaltige Gebirgswelt des Pinzgauer Alpenhauptkamms. Der Talschluss öffnet sich weit. Majestätisch heben sich die Dreitausender in den Himmel, kraftvoll und mächtig wie Könige der Vorzeit. Unter ihren schneebedeckten Gipfeln stürzen tosende Wasserfälle über schroffe Felsen ins Tal, wo sie sich in sanft plätschernde Bäche verwandeln, die sich durch die sattgrünen, blühenden Almböden schlängeln. Tief saugen wir die frische, reine Gebirgsluft in uns hinein, und beim Ausatmen lösen sich die Alltagsorgen im Rauschen der Bäche auf. Wir sind angekommen. Wir trinken noch einen Schluck aus dem kristallklaren Wasser der Hüttwinkelache, dann fühlen wir uns wie neugeboren und mit der Natur unendlich verbunden.

Mitten in dieser Idylle liegt auf 1.598 Meter Seehöhe das **Naturfreunde**-Haus Kolm Saigurn. Einst Zentrum des Goldbergbaus und eines der bedeutendsten Bergwerke der Alpen, ist Kolm Saigurn heute das größte Haus und Areal der **Naturfreunde** in Österreich. Mit seinen Gebäuden aus der Knappzeit wirkt es wie ein kleines Dorf. Hier im Herzen des Nationalparks Hohe Tauern ist für alle – von Urlauber*innen bis

zu Höhenbergsteiger*innen – der richtige Ort, um Erholung zu finden und Kraft zu tanken. Seit 14 Jahren ist Hermann Maislinger Pächter der Sonnblickbasis und hat hier mit unermüdlichem Tatendrang, viel persönlichem Einsatz und kreativen Ideen gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Gerid eine herrliche Bergoase geschaffen. Auch durch die gute Zusammenarbeit mit den **Naturfreunden** Wien und ihrem Geschäftsführer Helmut Frank ist hier eine einzigartige Symbiose von Natur und Mensch gelungen.

Familien finden hier alles, was sie sich nur wünschen. An den herrlichen Gastgärten schließt ein Kinderspielplatz an, es gibt einen Streichelzoo mit Schafen, Schweinen, Ponys und Zwergziegen, die mit den Kindern um die Wette hüpfen. Zum Loswerden überschüssiger Energien gibt es ein ebenerdiges Trampolin und jede Menge Platz zum Herumtollen, während die Eltern

ihre Sprösslinge bei einem kühlen Bier oder einem Nachmittagskaffee leicht im Auge behalten können. Vor dem Haus lädt der Bach zum Goldwaschen ein. Dazu können Waschschüsseln ausgeliehen werden. Auch wenn die Funde das Haushaltsbudget nicht aufbessern können, ist die Freude doch riesig, wenn es zwischen den Sandkörnern manchmal golden funkelt.

In den Sommermonaten findet einmal die Woche eine Märchen- und Sagenwanderung statt. Märchenerzählerin Iris nimmt die Kinder mit auf eine Reise in die Welt der Zwerge, Feen und Kobolde, an verwunschene Plätze, zu verzauberten Steinen; wem das Bergmännlein wohlgesonnen ist, die*der kann in den alten Bergwerksstollen sogar Bergkristalle finden.

Für Wander*innen und Bergsteiger*innen ist Kolm Saigurn schlichtweg ein Paradies. Hier ist für jede Kondition etwas



dabei. Für Familien bieten sich leichte Wanderungen zu den umliegenden Almen an, wo sie beim Melken, Butterrühren oder Käsemachen zuschauen und Bauernprodukte kaufen können. Einen Einblick in die archaisch unberührte Natur der Hohen Tauern verspricht die Runde durch den Rauriser Urwald. Dieses Hochmoor wurde seit vielen Jahrzehnten sich selbst überlassen. Zwischen hohen, flechtenbewachsenen Fichten liegen unzählige kleine Mooreteiche und Tümpel, in deren schwarzem Wasser sich die moosigen Steine spiegeln. Geheimnisvoll windet sich der Pfad über Stege, kleine Brücken und umgestürzte Baumriesen, bis er über die Durchgangalm, Gainschnigalm und Erlehenalm wieder zurück zum *Naturfreunde*-Haus führt. Unterwegs informieren lehrreiche Schautafeln über die besondere Tier- und Pflanzenwelt, die teilweise nur hier zu finden ist. Für die Sportlicheren führen gut markierte Wege auf die Grate an der Grenze zum Gasteinertal, wo die Murmeltiere pfeifen, und hinauf in die Hochgebirgswelt der Dreitausender wie das Schareck, den Hocharn und natürlich den Hohen Sonnblick, der das Wahrzeichen des Raurisertals ist.

Auf dem markanten Gipfel des Sonnblicks befindet sich Europas höchstgelegene Wetterwarte, die ganzjährig besetzt ist. Im Zittelhaus gleich daneben können sich die Bergwander*innen nach vier- bis fünfständigem Aufstieg mit Speis und Trank stärken. Bei klarer Sicht wartet ein grandioser Blick über das ganze Alpenpanorama als Lohn für die Strapazen.

Der Höhepunkt für Wander*innen ist aber der Wasserfallweg, der vor einigen Jahren von Hüttenwirt Hermann Maislinger mit seinem Team geschaffen wurde. Auf dem auch für Familien (außer Kleinkindern) geeigneten Wanderweg können sie die brausenden Wasserfälle hautnah erleben und ihre Kraft spüren. Über die Tauernklamm führt eine Hängebrücke, die vor dem Winter jedes Jahr zum Schutz vor Lawinen abgebaut werden muss. Vorbei an schäu-

menden Fällen, über kleine Bäche zwischen Bäumen und Steinen hindurch führt der abwechslungsreiche Weg etwa zweihundert Höhenmeter durch die wunderschöne Gebirgslandschaft. Am Wegesrand stehen geschützte Pflanzen wie die seltene Türkenbundlilie, Arnika sowie blauer und gelber Enzian.

Manch Wander*in wundert sich über die Begleitung von Hüttenhund Luna. Sie ist ein richtiger Bergfex. Instinktiv wählt sie fast täglich ihre Begleiter*innen aus, die sich über ihre geländekundige Führung freuen. Schon mehrfach hat sie überforderte Wander*innen wieder sicher vom Berg gebracht.

Nach erlebnisreichen Wanderungen wartet bei der *Naturfreunde*-Sonnblickbasis schon eine Kneippanlage zur Erfrischung der müden Füße. Für die Erfrischung der durstigen Kehlen und das leibliche Wohl sorgt das Hüttenteam. Küchenchef Achim verwöhnt die Gäste mit bodenständigen Köstlichkeiten und Schmankerln. Beim Anblick der hausgemachten Pinzgauer Fleischkrapfen, der dampfenden Kasnock'n oder einer ordentlichen Portion Buchteln mit Vanillesoße läuft den Hungrigen schon das Wasser im Mund zusammen. Ein zünftiger Zirbelschnaps sorgt anschließend für Ordnung im Magen. Die zarten Gebirgsforellen kommen fangfrisch vom Gletscherteich auf den Teller, und auch alle anderen Lebensmittel stammen hauptsächlich aus der Region. Salate und Kräuter wachsen in den eigenen Hochbeeten, um die sich Gerid kümmert. Erstaunlich, was auf dieser Höhe noch alles aus dem Gemüsegarten herauszuholen ist. Als



nächstes Projekt ist in Zusammenarbeit mit dem fachkundigen Sepp Holzer jun., dem Sohn des Agrar-Rebellen, eine Permakultur-Anlage mit Schaugarten geplant.

Sind die Füße gekühlt und der Magen gefüllt, darf die Seele baumeln. Zum Beispiel mitten auf weichen Almmatten neben einem kleinen Bach, während die Kühe weiden, die gletscherbedeckten Gipfel in der Sonne glänzen und der Adler hoch oben seine Kreise zieht. Fünfzig Meter entfernt birgt die Zimmererhütte ein kleines Museum. Dort können sich Interessierte über die Geschichte des Goldbergbaus informieren, der über viele Jahrhunderte diesen Ort beherrscht und geprägt hat. Oder die zahlreichen Mineralien, leuchtenden Kristalle und bunten Edelsteine bestaunen, die über Jahrmillionen im Berg gewachsen sind und im Raurisertal gefunden werden. Eine Ausstellung über den Nationalpark Hohe Tauern verrät viel über die Fauna und Flora und auch, wie wir uns in der Natur verhalten sollen, um das empfindliche Gleichgewicht nicht zu stören.

Eine kleine, dem Haupthaus angeschlossene Kapelle ist der Heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute geweiht. Sie wird von vielen Wander*innen und Sport-

ler*innen genutzt, um sich beim Herrgott für seinen Schutz im Gebirge und die wunderbaren Erlebnisse zu bedanken.

Für die Übernachtungsgäste, die in der Sonnblickbasis in gemütlichen Mehrbettzimmern, im Lager oder in komfortablen Zimmern mit Dusche nächtigen, ist der Besuch der Infrarotkabine oder der Sauna ein Genuss. Danach ein Sprung in den eiskalten Gletschersee gehört dazu. Der Blick in den abendlichen Sternenhimmel ist der krönende Abschluss des Tages. Im Gegensatz zu dicht besiedelten Gegenden ist hier der Nachthimmel noch richtig zu sehen. Unzählige Sterne, die Milchstraße und die Planeten sind auch mit freiem Auge gut zu erkennen. Irgendwann fällt dann jede*r müde, aber glücklich ins Bett. „So gut habe ich zum letzten Mal als Kind geschlafen“, sagen viele, wenn sie in der Früh geweckt werden, durch das Meckern der hungrigen Ziegen oder manchmal auch durch den fröhlichen Morgenruf des urigen Hüttenwirts: „Auf, auf, der Berg ruft!“ Schon duftet der Kaffee, und der traumhafte Gastgarten lockt zu einem Frühstück im Freien.

Wenn uns dann der frische Tauernwind das Gesicht kühlt, können wir uns kaum vorstellen, dass er sich an Schlechtwettertagen – besonders im Herbst – in einen rauen Föhnsturm verwandeln kann. Dann zeigt der Kolmgeist sein anderes Gesicht, beutelt die hohen Fichten, lässt Muren und Felsstürze ins Tal donnern, dann müssen sich die Wander*innen vor den Naturgewalten

in Acht nehmen. Väterchen Frost entlaubt die Lärchen und nimmt das Grün aus den Wiesen, bis sich über alles eine schützende, oft meterdicke Schneedecke legt.

Doch auch im Winter ist in Kolm Saigurn einiges los. Sobald sich die Temperaturanzeige im Thermometer unter die Null-Grad-Grenze verkriecht, entsteht hier die größte Eisarena der Ostalpen. Die zu blauem Eis gefrorenen Wasserfälle lassen gemeinsam mit zwei künstlichen Eistürmen die Herzen der Eiskletter*innen höherschlagen. Auch für Schitourengeher*innen ist der Talschluß ein Anziehungspunkt. Neben den leichteren Routen auf Silberpfennig, Bockhartscharte und Kolmkarspitz zählen die Königstouren auf den Hohen Sonnblick oder den Hocharn, von dessen Gipfel eine 1600 Meter lange traumhafte Abfahrt wieder ins Tal führt, zu den beliebtesten Schitouren überhaupt. Hüttenhund Luna ist auch im Winter wieder mit dabei. Rodelspaß auf der 4,5 Kilometer langen Rodelbahn und Schneeschuhwanderungen durch die tiefverschneite Landschaft gehören ebenfalls zum winterlichen Vergnügen. Rodeln und Schneeschuhe können bei der Hütte ausgeliehen werden.

Verlassen wir Kolm Saigurn wieder und betreten den Wald zum Abstieg, dann können wir nicht anders, als uns noch einmal umzudrehen und einen letzten Blick über diesen heilsamen Ort schweifen zu lassen. Und unsere Herzen wollen nur eines: wiederkommen!

Manfred Rottensteiner verabschiedet sich

Liebe Naturfreund*innen, ich melde mich als aktiver Hüttenwirt des Weichtalhauses ab und gehe in Pension. Das Haus wird nun von meiner Nachfolgerin weitergeführt. Ihr wünsche ich viel Erfolg und Begeisterung.

Bei den **Naturfreunden** Wien, ihrem Vorsitzenden Rudi Schicker und dem Präsidium bedanke ich mich herzlich für die Zusammenarbeit.

Für mich waren es rund 30 erfolgreiche Jahre. Gemeinsam haben wir in dieser langen Zeit viel Positives erreicht. Gerade in der Zeit der aktuellen Krise wird das Wort „gemeinsam“ oft strapaziert. Wir Naturfreund*innen haben aber immer gezeigt, wie wichtig es ist, gemeinsam in eine Richtung zu gehen, eine Meinung zu vertreten, gemeinsam an die Verwirklichung unserer Visionen zu glauben.

Mein besonderer Dank gilt den beiden geschäftsführenden Sekretären Gerhardt Ipser und Helmut Frank.

Es war (fast immer) ein Spaß, gemeinsam schier unmögliche Projekte umzusetzen. Genauso wichtig war es, in manch schweren Zeiten Eure Unterstützung zu haben.

Danke!

Mein Dank gilt aber auch meiner Mutter, die seit 1954 als Pächterin der **Naturfreunde** Wien gewirkt und mir die Begeisterung, als Hüttenwirt zu arbeiten, mitgegeben hat. Und ich bedanke mich vor allem bei meiner Frau Babsi, die immer da war, wenn es einmal eng wurde und ich Halt brauchte.

Danke und „Berg frei!“ an die unzähligen Naturfreund*innen, die uns als Gäste besucht, uns Mut gemacht und uns unterstützt haben.



Die „Urgesteine“ unter den Hüttenpächter*innen der Naturfreunde Wien: Hermann Maislinger (mit Gerid) in Kolm Saigurn (links) und der scheidende Manfred Rottensteiner (mit Barbara) im Kletter- und Ausbildungszentrum Weichtalhaus (rechts).





Dort, wo sich das
Höllental
von der schönsten
Seite zeigt...

Das Weichtalhaus



Weichtal 1 - Reichenau an der Rax
info@weichtalhaus.at - 02662 - 52134
www.weichtalhaus.at



- Familienfreundlich
- Umweltzeichen
- 23 Schlafplätze
- Öffentliche Anbindung
- Mountainbikestrecke

AM HÖLLENSTEIN TUT SICH WAS...

Öffnungszeiten:

MI bis SO + Feiertage von 10:00 bis 20:00 Uhr

Küche:

Gekocht wird hier sowohl vegetarisch als auch mit Fleisch (aus artgerechter Haltung), laktose- oder glutenfrei sowie vegan - UND vor allem mit viel Liebe!

Höllenstein 295 - 2393 Kaltenleutgeben, NÖ
Mitten im Naturpark Föhrenberge
Pächter Andreas Hafner: 0699 171 20 710

www.hoellensteinhaus.at

Unsere neuen Pächter*innen

Das **Naturfreunde**-Haus Höllenstein und das **Naturfreunde** Ausbildungs- und Kletterzentrum Weichtalhaus werden seit Jahresbeginn von neuen Pächter*innen betreut.

Naturfreunde Ausbildungs- und Kletterzentrum Weichtalhaus – gut essen und trinken!

Weichtal 1, 2651 Reichenau an der Rax | T 02666 521 34
E weichtalhaus@naturfreunde.at | weichtalhaus.naturfreunde.at
Ab März 2021 wird sich Manuela Grabherr-Gappmayer um das Wohl der Gäste im **Naturfreunde** Ausbildungs- und Kletterzentrum Weichtalhaus kümmern. Sie wird den vielfältigen Anforderungen und Wünschen aller Naturfreund*innen – und jenen, die es noch werden wollen – gerecht werden, auch wenn dies in der Nachfolge eines „Urgesteins“ wie Manfred Rottensteiner schwierig ist, der nach jahrzehntelanger Tätigkeit als Hüttenpächter im Weichtal und auf der Knofeleben in den Ruhestand geht. Für diese Treue ein herzliches Dankeschön! Nachhaltigkeit, Gesundheit, Freundlichkeit und Spaß an der Arbeit stehen für die neue Pächterin ebenso im Vordergrund wie der Wohlfühlfaktor der Gäste. Chillen und Erholung finden ist angesagt.

Für 13. März ist ein großes Übergabefest geplant, Details findet Ihr unter: wien.naturfreunde.at oder www.facebook.com/nfwien.

Öffnungszeiten:

März bis Oktober: täglich außer Dienstag und Mittwoch (Ruhetage), an Feiertagen und in den Ferien täglich geöffnet.

Naturfreunde-Haus Höllenstein – da tut sich was!

Hintere Föhrenberge, 2393 Kaltenleutgeben | T 0699 1712 0710
E hoellensteinhaus@naturfreunde.at | hoellensteinhaus.naturfreunde.at
Mit Jahreswechsel hat ein neues Team das beliebte Ausflugsstaus am Höllenstein im Biosphärenpark Wienerwald übernommen. Die **Naturfreunde** wünschen alles Gute und bedanken sich beim Vorgänger Ali Mikstetter, der in den wohlverdienten Ruhestand wechselt.

Das neue Höllenstein-Team, das sind Andreas Hafner, seit vielen Jahren Gastronom, begeisterter Kletterer und Bergsteiger, sowie Natalie Lugschitz, ausgebildete Pädagogin und Märchengestalterin, die ebenfalls Berge und Natur sowie Geschichten und Theaterspiel liebt. Ihr Motto: „Willst du glücklich sein im Leben, trage bei zu and'rer Glück, denn die Freude, die wir geben, kehrt ins eig'ne Herz zurück“ (Marie Calm). Sie kochen regionale und saisonale Kost – sowohl vegetarisch als auch mit Fleisch, zum Teil in Bioqualität, das sie von ausgewählten Bauernhöfen beziehen. Ab und zu kann auch ein indisches Curry oder ein anderes Schmankerl auf ihrer Tageskarte stehen. Schaut vorbei und lasst Euch überraschen!

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag und feiertags, 10:00 bis 20:00 Uhr
Das Haus bietet auch für Feiern aller Art und Seminare Platz!

Höhepunkte aus dem Programm

Weitere Angebote der Wiener *Naturfreunde*-Gruppen unter: T

Skitour Basic

Montag, 1. März 2021

Anmeldung: E eder.bernhard1200@gmail.com

Guide: Bernhard Eder | *Naturfreunde* Penzing

Schneeschuhwanderung

Sonntag, 7. März 2021

Kriterien: mittlere bis gute Kondition

Organisationsbeitrag: 5 Euro (Leih-Schuhe, Fahrtkosten)

Anmeldung bis 5.3.: E mathilde_g@gmx.net

Wanderführerin: Mathilde Gander | *Naturfreunde* Neubau

Hochtour Großglockner

Montag, 22. bis Mittwoch, 24. März 2021

Anmeldung bis 13.3.: E dieskitour@gmx.at

Organisationsbeitrag: 185 Euro

Guide: Kurt Petschnigg | *Naturfreunde* Penzing

Angern an der March

Sonntag, 28. März 2021, 9:00 Uhr

Treffpunkt: Angern an der March, Bahnhof

5 Stunden Gehzeit | 15 Kilometer | 130 Höhenmeter

Anmeldung: T 0677 6163 8880

Wanderführerin: Judith Zeinlinger | *Naturfreunde* Währing

Hegerberg

Sonntag, 28. März 2021

Anmeldung bis 21.3.:

T 0650 606 3868 | E rsteinberger@gmx.at

Wanderführer: Reinhard Steinberger | *Naturfreunde* Penzing

Skitour für Fortgeschrittene

Montag, 29. März 2021

Anmeldung: E jorge.ricci@reflex.at

Guide: Jorge Ricci | *Naturfreunde* Penzing

Schnupperklettern Mehrseillängen

Samstag, 3. April 2021

Anmeldung: E matthias.neubauer@boku.ac.at

Guide: Matthias Neubauer | *Naturfreunde* Penzing

Ausblicksrunde in Waldhausen

Sonntag, 11. April 2021

Anmeldung bis 4.4.: E hildegard.hinner@me.com

Wanderführerin: Hildegard Hinner | *Naturfreunde* Penzing

Eichenleitenberg | Tempelbergwarte

Donnerstag, 15. April 2021, 9:35 Uhr

Treffpunkt: Greifenstein-Altenberg, Bahnhof

3½ Stunden Gehzeit | 300 Höhenmeter | Schlusseinkehr

Ausrüstung: ausreichend Essen und Getränke

Anmeldung: T 01 470 7352

Wanderführer: Fritz Weinke | *Naturfreunde* Währing

Husarentempel

Sonntag, 25. April 2021

Anmeldung bis 20.4.:

T 0650 606 3868 | E rsteinberger@gmx.at

Wanderführer: Reinhard Steinberger | *Naturfreunde* Penzing

Frühlingsausflug auf die Dürre Wand (Öhler)

Dienstag, 27. April 2021

Anmeldung bis 20.4.:

T 0660 979 2579 | E johannespetz@gmail.com

Wanderführer: Johannes Petz | *Naturfreunde* Penzing

Wildwasserpfad am Hochwechsel

Sonntag, 9. Mai 2021

Anmeldung bis 2.5.: E hildegard.hinner@me.com

Wanderführerin: Hildegard Hinner | *Naturfreunde* Penzing

Pinkenkogel-Höhenweg am Semmering

Sonntag, 16. Mai 2021

Anmeldung bis 10.5.:

T 0650 606 3868 | E rsteinberger@gmx.at

Wanderführer: Reinhard Steinberger | *Naturfreunde* Penzing

Saisoneröffnung der Stefaniewarte am Kahlenberg
Sonntag, 25. April 2021, ab 10:00 Uhr (Details in
der aktuellen Beilage „erlebnisWandern®“, Seite 5)

Weitere Wanderungen und Radtouren ebenfalls in
der aktuellen Beilage „erlebnisWandern®“

Das aktuelle Gruppenprogramm zum Download:
wien.naturfreunde.at (unter „Service“ -> „Themen“)

Covid-19

Aufgrund der gesetzlichen Maßnahmen zur Eindämmung von Sars-CoV-2-Infektionen ist seit November 2020 die gemeinsame Ausübung von (sportlichen) Freizeitaktivitäten untersagt. Unser Winterprogramm war mehr oder weniger zur Gänze betroffen und musste abgesagt werden. Ein Ende ist derzeit (Anfang Februar) nicht abzusehen. Trotzdem haben wir wieder ein Programm erstellt, um vorbereitet zu sein und den Bewegungshunger unserer Mitglieder stillen zu können, sobald gemeinsame Freizeitaktivitäten im Freien wieder erlaubt sind. Informiert Euch daher unbedingt vor jeder Aktivität, ob sie auch tatsächlich stattfinden kann.

Programm der Wiener Naturfreunde

01 893 6141 | E wien@naturfreunde.at | wien.naturfreunde.at

Klettern am Peilstein für Naturfreunde-Kids

Montag, 5. April 2021, 9:00 bis 20:30 Uhr

Samstag, 17. April 2021, 9:00 bis 20:30 Uhr

Organisationsbeitrag je Termin: 10 Euro

Anmeldung | Kontakt: E moritz.rudigier@gmail.com

Guide: Moritz Rudigier | *Naturfreunde* Penzing

Kletter-Wochenende auf der Knofeleben für Kids

Samstag, 24. bis Sonntag, 25. April 2021

Organisationsbeitrag: zwischen 23 und 36 Euro

Anmeldung | Kontakt: E moritz.rudigier@gmail.com

Guide: Moritz Rudigier | *Naturfreunde* Penzing

Mountainbike-Ausfahrten in den Wienerwald

Samstag, 10. April 2021

Samstag, 1. Mai 2021

Samstag, 29. Mai 2021

Treffpunkt: 14., Bahnhof Hütteldorf (Busparkplatz)
für Fortgeschrittene und sportliche Einsteiger*innen
Helmpflicht!

Anmeldung | Kontakt:

E andreas.hoellmueller@gmx.at | T 0699 1166 8681

Guide: Andreas Höllmüller | *Naturfreunde* Penzing



Foto: Martin Edlinger

Naturfreunde-Wanderführer „Mit Bahn und Bus in die Natur!“

Die *Naturfreunde* setzen sich schon seit vielen Jahren für einen klimafreundlichen Umgang mit der Natur ein und laden alle, die etwas in der Natur unternehmen, sowie die Besucher*innen von *Naturfreunde*-Hütten dazu ein, das private Kfz stehen zu lassen und öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.

In Kooperation mit den ÖBB haben die *Naturfreunde* familienfreundliche Wanderungen zusammengestellt, deren Ausgangs- und Endpunkte gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind. Alle, die ihre Freizeit ohne Kfz verbringen wollen, finden in dem handlichen Wanderführer attraktive Ausflugsziele in den schönsten Regionen Österreichs.

Der Wanderführer enthält 46 Touren in ganz Österreich. Der Großteil der beschriebenen Routen führt zu traumhaft gelegenen *Naturfreunde*-Hütten. Darüber hinaus werden einige von den *Naturfreunden* ins Leben gerufene Wohlfühl-Wege und Natura Trails vorgestellt, die Erholung bieten bzw. durch ökologisch besonders wertvolle Landschaften führen.

Jede Tour ist mit QR-Codes versehen, die zu detaillierteren Routenbeschreibungen auf dem Tourenportal sowie zur Hüttenseite der *Naturfreunde* mit allen aktuellen Hütteninformationen verweisen. Damit bleibt der Wanderführer immer aktuell.

Auch wenn aufgrund der aktuellen Rechtslage die *Naturfreunde*-Hütten noch weiter geschlossen sein sollten, ist Bewegung in der freien Natur die einfachste und günstigste Möglichkeit, ohne großen Aufwand etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Viele Menschen verbringen, besonders derzeit, den Großteil ihrer Zeit in Innenräumen, wodurch die Lärm- und Stressbelastung steigt. Wandern macht fit, stärkt das Immunsystem und trägt so sowohl zu körperlichem als auch geistigem Wohlbefinden bei.

Der kostenlose 112-seitige Wanderführer kann unter umwelt.naturfreunde.at bestellt oder als PDF heruntergeladen werden.



Freizeit-Oase Alte Donau: Unser Sommer beginnt am 1. Mai

Die Wiener **Naturfreunde** bieten für alle, die ihre Freizeit in einer einmaligen Naturlandschaft verbringen wollen, einen besonderen Treffpunkt: die grüne Freizeit-Oase an der Alten Donau.

In der Sommersaison 2020 konnten wir mit vielen neuen Besucher*innen zahlreiche schöne Tage im Freizeitzentrum Alte Donau verbringen – die sich ständig ändernden Covid-19-Maßnahmen wurden dabei von allen ausnahmslos akzeptiert und eingehalten.

Die neue Saison beginnen wir mit notwendigen Instandsetzungsarbeiten des Strandes, des Kinderspielplatzes und der Boulderwand sowie mit Sicherheitsmaßnahmen zur Erhaltung unseres wunderbaren Baumbestandes. Wir rechnen mit einer schrittweisen Rückkehr zur Normalität und hoffen, unter Einhaltung der Sorgfaltspflicht die *Naturfreunde*-Freizeitanlage wie gewohnt in Betrieb nehmen zu können.

Auch in der Badesaison 2021 werden versperrbare Abstellfächer und preisgünstige Saison- bzw. Eintrittskarten für *Naturfreunde*-Mitglieder zur Verfügung stehen.

Wir hoffen auf einen bunten Frühling und einen erlebnisreichen Sommer in unserer „Grünen Oase“ und ersuchen gleichzeitig unsere Gäste um Geduld, denn die „Corona“-Bestimmungen können und werden sich immer wieder ändern.

Aktuelle Informationen über die *Naturfreunde*-Oase Alte Donau und Angebote findet Ihr ab 30.3.2021 unter:

freizeitzentrum-alte-donau.naturfreunde.at

Naturfreunde Wien: 01 893 6141 (Bürozeiten beachten)

Sommer-Yoga im Freizeitzentrum Alte Donau

Termine:

jeweils Mi., 17:00 Uhr

14.7.2021 | 21.7.2021

18.8.2021 | 25.8.2021

Anmeldung & Information:

Naturfreunde Wien | T 01 893 6141



Kajak Kids 2021 Alte Donau Wien

Kajak ist eine mitreißende und herausfordernde Sportart, die ganz besondere Erlebnisse bietet und große Freude bereitet. Aufgrund des großen Interesses findet auch 2021 im Naturfreunde-Freizeitzentrum Alte Donau ein Kurs für junge Leute ab 12 Jahren mit sehr guten Schwimmkenntnissen statt.

Basismodul Flachwasser:

Termine:

Sa., 29. und So., 30.5.2021 oder

Sa., 12. und So., 13.6.2021

Ort: 22., **Naturfreunde**-Zentrum Alte Donau, An der unteren Alten Donau 51

Inhalte: Einführung in die Dynamik des Wassers, Grundlagen der Fahrtechnik im Kajak, Verwendung der (Schutz-)Ausrüstung, Tipps und Tricks für sicheres Bewegen im Wasser.

Das Kursangebot besteht aus dem Basismodul in Wien und dem Aufbaumodul Wildwasser (im Wildwasserzentrum Wildalpen) von 12. bis 15.8.2021.

Gesamtkosten: 169 Euro

Detailinformation & Anmeldung:
akademie.naturfreunde.at



Fotos oben: Freizeitzentrum Alte Donau,
© Doris List-Winder | Foto unten: Kajak
Kids, © **Naturfreunde** Österreich



1. Wiener GPS-Kontrollpunkt für Smartphones beim Lainzer Tor

Immer mehr Menschen verwenden ihr Smartphone, um sich zu orientieren bzw. ihren Standort zu bestimmen. Auch bei Freizeitsportaktivitäten, beim Joggen, Radfahren oder Wandern werden Online-Karten genutzt. Mit dem GPS-Kontrollpunkt kann herausgefunden werden, wie genau die GPS-Positionsbestimmung des eigenen Smartphones ist.

Der erste Wiener GPS-Kontrollpunkt, der auf einem Baumstamm angebracht wurde, befindet sich samt Informationstafel im zu Hietzing gehörenden Lainzer Tiergarten beim Lainzer Tor.

Dieser wurde vom Forstamt der Stadt Wien (MA 49) errichtet. Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) bestimmte gemeinsam mit der Stadtvermessung (MA 41) die genaue Position, die nun als Referenz für das eigene Smartphone dient.

Österreichweit wurden seit 2018 neun solcher Kontrollpunkte eingerichtet. Das BEV will so ein österreichweites Netz an Kontrollpunkten aufbauen, damit alle Menschen die GPS-Genauigkeit ihres

Smartphones gratis selbst bestimmen können. Der Ablauf erfolgt in drei Schritten:

1. QR-Code auf der Metallplatte des Kontrollpunktes für Smartphones scannen.
2. Dem angezeigten Link auf eine Webseite mit einer Karte folgen.
3. Smartphone über die Mitte der Metallplatte halten und erfahren, wie genau das Smartphone die Position anzeigt.

Online-Karten und Positionsbestimmung über Satelliten sind alltägliche Anwendungen der Geodäsie (Vermessung). Der Kontrollpunkt schafft ein Bewusstsein dafür, dass die GPS-Positionsbestimmung bei Smartphones oft mehrere Meter abweichen kann. Darüber hinaus soll die grund-



Foto: frischesgras

legende Bedeutung der Geodäsie auch im Alltag aufgezeigt werden. kontrollpunkt.bev.gv.at

Die Klimakrise gemeinsam meistern!

Die Sars-CoV2-Pandemie hat den wichtigen Maßnahmen zur Rettung des Klimas finanzielle Mittel und mediale Aufmerksamkeit genommen. Doch die globale Erwärmung ist noch immer eine reale Bedrohung, vor deren Folgen auch keine Impfung schützt. Wir müssen mit Hochdruck daran arbeiten, gemeinsam einen Weg aus der Klimakrise zu finden. Unser Ziel: Österreich muss bis 2040 klimaneutral werden.

380.590 Menschen haben das Klimavolksbegehren unterschrieben. Die *Naturfreunde* unterstützen die Ziele dieses Volksbegehrens und fordern, dass der Klimaschutz in der Verfassung verankert und damit sicherstellt wird, dass Österreich bis 2040 klimaneutral wird. Es muss endlich gehandelt werden, und zwar gemeinsam:

NEIN zu umweltschädlichen Subventionen! JA zu Kostenwahrheit und Umsetzung einer ökosozialen Steuerreform!

Die umweltschädlichen Förderungen und Steuerausnahmen in Milliardenhöhe stehen nachhaltiger Entwicklung, Klimaschutz und sozialer Gerechtigkeit im Weg. Es muss genau umgekehrt sein: Klimaschädliches Verhalten muss belastet und klimaschützendes Verhalten – zum Beispiel die Verwendung erneuerbarer Energie und die Nutzung des öffentlichen Verkehrs – belohnt werden.

Andreas Schieder, Vorsitzender der *Naturfreunde* Österreich: „Klimafreundliche Energie, Mobilität, Produkte etc. müssen für alle leistbar werden. Eine ökosoziale Steuerreform ist das Gebot der Stunde, Klimasünder*innen dürfen nicht weiter begünstigt werden!“

Gerald Plattner, Umweltreferent der *Naturfreunde* Österreich: „Die *Naturfreunde* fordern schon seit 2006, dass alle bestehenden und zukünftigen klimarelevanten Gesetze und Verordnungen nach einem Kriterienkatalog auf ihre gesamtheitliche Nachhaltigkeit überprüft werden. Erst wenn sie diesen Klimacheck bestehen sowie eine bessere Energie- und Emissionsbilanz aufweisen und ressourcenschonend sind, dürfen sie realisiert werden.“

Die Mobilität ist eine der Haupttreiberinnen des Klimawandels. Auch der Freizeitverkehr wird meist mit dem Privat-Kfz zurückgelegt. Die Ausdünnung des öffentlichen Verkehrs in

vielen klassischen Wanderregionen hat diese Entwicklung beschleunigt. Der Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes und ein Umstieg auf Öffis leisten aber einen wesentlichen Beitrag zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes und zum Klimaschutz. Die *Naturfreunde* Österreich setzen sich schon seit vielen Jahren für klimafreundliches Naturerleben ein und bewerben verstärkt die öffentliche Anreise zu Wanderungen und Naturfreunde-Hütten. In Kooperation mit den ÖBB haben die *Naturfreunde* daher 46 familientaugliche Touren, deren Ausgangs- und Endpunkte gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind, zu einem neuen Wanderführer zusammengestellt (siehe Seite 9). Gerald Plattner: „Wir laden alle, die sich in der Natur erholen und Sport betreiben wollen, ein, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen, um so einen Beitrag zu einer klimafreundlichen Freizeitgestaltung zu leisten.“

Fotostory: Weihnachten im Camper

Eine Erinnerung an unbeschwerte Zeiten. Text und Fotos: Filip Worotynski.

Zweites Weihnachten im Camper



-15° Grad

Schauplatz rund um Mallitz



Viel Schnee, aber leider gefroren und hart...



Spieleabend...



Frühstück mit gefrorenen Bananen und Hafermilch!

Unser 2. Weihnachten im Camper – bei -15 Grad: Schauplatz rund um Mallitz, große Mengen an Schnee, großteils hart und gefroren, die Touren kein richtiger Genuss, dennoch abseits der Massen.

Der kühle Nordwind brachte über Nacht eisige Temperaturen und machte selbst Frühstück unmöglich. Wir schafften es nicht, aus gefrorenen Bananen und gefrorener Hafermilch ein Frühstück zu basteln, ebenso mussten der Käse und die Semmeln durch die Körpertemperatur während der Tour aufgewärmt werden; vorerst musste Tee mit Honig als Frühstück genügen. Trotzdem: Alles in allem drei schöne Tage mit Touren im Dösental sowie über die Piste zur Bergstation vom Ankogel – oben zu windig für eine Gipfeltour. Wir kommen wieder bei frischem Neuschnee.



Sommer-Tagescamps 2021: Naturexpeditionen im Prater

Wusstet Ihr, dass sich im Prater ein Baumeister auf vier Pfoten niedergelassen hat: der Biber? Oder, dass es in diesem Auwald-Dschungel so dicke Bäume gibt, die auch von fünf Kindern nicht umfasst werden können?

Wir erforschen auf unseren Expeditionen die Geheimnisse des grünen Praters abseits von Geisterbahn und Autodrom. Forschen, Spielen und Naturerleben für 7- bis 10-Jährige, bei Sonnenschein im Prater, bei Regen Indoor-Abenteuer. Einen halben Tag verbringen wir mit Klettern in der *Naturfreunde*-Kletterhalle Stadlau.

Termine: Montag, 19. bis Freitag, 23. Juli 2021 und Montag, 16. bis Freitag, 20. August 2021, jeweils 8:00 bis 17:00 Uhr. Zusammentreffen mit den Camp-Betreuer*innen (ausgebildete Pädagog*innen und Biolog*innen) und Kennenlernetreffen etwa 14 Tage davor.

Treffpunkt: 2., Stadion (U2-Station).

Ausrüstung: Verpflegung nach Geschmack selbst mitbringen.

Richtpreis: 150 Euro | Gäste 170 Euro.

Information | Anmeldung: E wien@naturfreunde.at

Kletterkurs für Fortgeschrittene: Wie sichere ich Kinder am Klettersteig?

In gewissen Situationen müssen Kinder am Klettersteig zusätzlich gesichert werden. In diesem Kurs übt und lernt Ihr, wie.

Vorwissen im Umgang mit Kletterseil und Knoten ist hilfreich, aber keine Voraussetzung. **Achtung:** Das ist keine Ausbildung zur*zum Tourenführer*in!

Termine: Samstag, 15. und Sonntag, 16. Mai 2021 oder Samstag, 12. und Sonntag, 13. Juni 2021, jeweils 10:00 bis 16:00 Uhr.

Kursort: *Naturfreunde* Ausbildungs- und Kletterzentrum Weichtalhaus, Reichenau an der Rax, Weichtal 1.

Kursinhalte: Wiederholen der Klettersteig-Grundlagen: Ausrüstung, Technik, Gefahren | Nachsichern am Klettersteig | Führungstechnik und Unterstützung in schwierigen Passagen | Ablassen und Abseilen | Tourenplanung: Topos, Ausrüstung, Wetter | Notfallmanagement

Ausrüstung: Eine Ausrüstungsliste wird den Teilnehmer*innen rund 2 Wochen vor dem Kurs elektronisch zugeschickt. Damit ist dann auch fixiert, dass der Kurs wie geplant stattfinden kann (abhängig von den geltenden Covid-19-Maßnahmen).

Leistungen: Kurs | 1 Übernachtung mit 3-gängigem Abendessen und Frühstück im Weichtalhaus.

Kosten: 170 Euro | maximal 4 Teilnehmer*innen pro Kurs.

Information | Anmeldung: E wien@naturfreunde.at

Kursleitung: Egon Vizauer



Verleihmaterial der Naturfreunde Wien

Gute Ausrüstung ist oft teuer. Um auch *Naturfreunde*-Mitgliedern, die sich nicht so einfach gute Ausrüstung leisten können oder wollen, die Möglichkeit zu geben, trotzdem Bergsport sicher auszuüben, gibt es im Büro der *Naturfreunde* Wien ein Kontingent an Leihhausrüstung.

Was müsst Ihr beachten?

- Ihr müsst Mitglied der *Naturfreunde* sein (bringt daher bei der Abholung Euren Mitgliedsausweis und einen Lichtbildausweis mit oder gebt Eure Mitgliedsnummer bekannt). Wenn Ihr für Freunde oder Familienmitglieder Ausrüstung abholt, legt bitte deren Mitgliedsausweise vor.
- Die Abholung und Rückgabe ist nur während der Bürozeiten (siehe Seite 3) möglich. Bitte kommt spätestens eine halbe Stunde vor Büroschluss, sodass wir genügend Zeit für die Ausgabe der Ausrüstung haben.
- Die Verleihgegenstände sind ausschließlich sauber und trocken sowie in dem Zustand, in dem sie ausgegeben wurden, zurückzubringen. Beschädigungen sowie Verluste von Einzelteilen sind ausnahmslos zu melden. Die*der Entleiher*in verpflichtet sich bei Verlust zum Ersatz (zum aktuellen Neanschaffungswert) und trägt bei Beschädigung die Reparaturkosten (außer bei Schäden durch übliche Abnutzung oder Verschleiß).
- Reservierungen telefonisch oder per E-Mail: T 01 893 6141, E wien@naturfreunde.at. Falls Ihr bereits reservierte Ausrüstung nicht abholen könnt, bitte um kurze Nachricht!
- Bezahlung: Bar bei Abholung oder vorherige Einzahlung auf das Konto der *Naturfreunde* Wien AT44 1200 0006 2001 9307 (UniCredit Bank Austria)
- Aktuelle Preise und weitere Informationen: wien.naturfreunde.at/service/shop/verleihmaterial/

Unsere Reisen 2021

Die Wiener **Naturfreunde** bieten ein umfangreiches Reiseprogramm. Detailprogramme, Informationen und Anmeldungen: T 01 893 6141 | E reisebuero.wien@naturfreunde.at | **Aufgrund der aktuellen SARS-CoV-2-Krise ist von allen – Veranstalter*innen und Gästen – ein hohes Maß an Geduld und Flexibilität verlangt. Informiert Euch daher bitte regelmäßig über den aktuellen Stand der jeweiligen Veranstaltung!**

Firnwoche am Arlberg

Samstag, 6. bis Samstag, 13. März 2021

Du willst den Winter so lange wie möglich zum Skifahren nutzen? Dann komm mit uns nach Flirsch am Arlberg in eine der schönsten Skiregionen Österreichs. Wir wohnen in der Pension Grisseemann: Die Unterkunft verfügt über einen eigenen Erholungsbereich, in dem wir uns nach den anstrengenden Abfahrten entspannen können. Die Halbpension mit ausgewogenem Frühstücksbuffet und Abendessen mit Menüwahl sowie einem Salatbuffet lässt keine Wünsche offen. Der Gratis-Skibus bringt uns ins Skigebiet nach Sankt Anton mit kostenlosem Ski-Depot vor Ort.

Preis: 649 Euro | 63 Euro Einzelzimmer-Zuschlag

6-Tage-Liftkarte (kann im Quartier bezogen werden):

Erwachsene 313 Euro | Senior*innen (Jahrgänge 1947 bis 1956) sowie Jugendliche (Jahrgänge 2001 bis 2004) 270 Euro | Senior*in aktiv (Jahrgang 1946 und älter) 157 Euro

Leistungen: Übernachtungen mit Halbpension | Betreuung durch Instruktor*innen der *Naturfreunde*

Individuelle Anreise (auf Wunsch organisieren wir eine ÖBB-Gruppenreise). **Grundvoraussetzung für eine Teilnahme ist die Mitgliedschaft bei den *Naturfreunden*. Tritt gleich jetzt bei und genieße bis Ende 2021 alle Vorteile!**

Reiseleiter: Franz Kasal

Kräuterwandern im Mariazellerland

Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Mai 2021

Details siehe Beilage „erlebnisWandern®“, Seite 6

Reiseleiterin: Judith Zeinlinger

Ballonfahren im steirischen Apfeldland

Donnerstag, 3. bis Samstag, 5. Juni 2021

Fast ausgebucht, Restplätze auf Anfrage verfügbar!

Beeindruckende Ausblicke garantiert! In Stubenberg am See entfliehen wir gemeinsam dem Alltag und steigen im Weidekorb auf, um ein Naturerlebnis der besonderen Art zu genießen. Auf Selbstkosten ist auch ein Besuch des Tierparks „Herberstein“ möglich.

Leistungen: Busfahrt | 2 Übernachtungen mit Frühstück | Ballonfahrt

Richtpreis: 399 Euro | Gäste 449 Euro

Reiseleiterin: Gerlinde Fuchshuber

Foto-Workshop im Weinviertel

Freitag, 11. bis Montag, 14. Juni 2021

Fast ausgebucht, Restplätze auf Anfrage verfügbar!

Vier Tage lang können sich wieder alle Hobbyfotograf*innen auf die Suche nach perfekten Motiven begeben. Ausgangspunkt unserer Foto-Touren durch das Weinviertel ist das Weingut Burger in Kalladorf.

Leistungen: 3 Übernachtungen mit Halbpension | Eintritt und Führung Nationalpark Thayatal | Eintritt und Führung Burg Hardegg | Eintritt und Führung Stift Altenburg | Eintritt und Führung Weberkeller

individuelle Anreise

Richtpreis: 329 Euro | Gäste 369 Euro | EZ-Zuschlag 22,50 Euro

Reiseleiterin: Maria Dürr | Leiterin des Fachbereichs Foto und Reisen der *Naturfreunde* Wien

Wanderwoche 2021 in Zauchensee

Sonntag, 27. Juni bis Sonntag, 4. Juli 2021

Details siehe Beilage „erlebnisWandern®“, Seite 7

Richtpreis: 589 Euro | Gäste 649 Euro | EZ-Zuschlag 84 Euro

Reiseleiter: Kurt Tisch

Seefestspiele Mörbisch: West Side Story

Donnerstag, 22. bis Sonntag, 25. Juli 2021

Details siehe Beilage „erlebnisWandern®“, Seite 7

Reiseleiterin: Gabi Riedl

Bregenzer Festspiele: Rigoletto

Donnerstag, 19. bis Sonntag, 22. August 2021

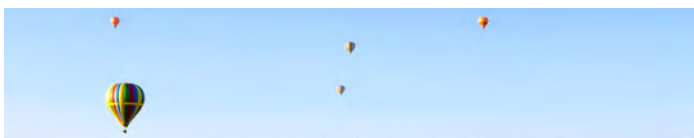
Ein Kurzurlaub, der Kultur und Wandern verbindet. Auf dem Spielplan der Seebühne steht „Rigoletto“. Das „Rahmenprogramm“ bringt uns zu den schönsten Plätzen am Bodensee: Mehrerauer Seeufer, Stadtführung Bregenz und Pfänder, Bodenseerundfahrt zu den Inseln Mainau und Lindau.

Leistungen: ÖBB-Gruppenreise (wird separat verrechnet) | 3 Übernachtungen mit Frühstück im Gästehaus Lamm | Festspielkarte | Stadtführungen in Bregenz, Mainau und Lindau | Bodenseerundfahrt Bregenz – Mainau – Lindau

Preis: in Ausarbeitung

weitere Details siehe Beilage „erlebnisWandern®“, Seite 8

Reiseleiter: Herbert Wagner



Wandern auf Korfu

Spätsommer 2021

Eines ist sicher: Korfu wird uns mit abwechslungsreichen Landschaften und atemberaubenden Ausblicken in seinen Bann ziehen. **Aufgrund von Covid-19 ist sonst allerdings wenig sicher und nicht nur abhängig von den österreichischen Bestimmungen, sondern auch von jenen in Griechenland, sowie davon, ob und wann überhaupt wieder Flüge gebucht werden können.**

Leistungen: Flüge und Transfers | Übernachtungen mit Frühstück | deutschsprachig geführte Wanderungen

Preis: in Ausarbeitung

Reiseleiterin: Gabi Riedl

Goldener Wanderherbst in der Wildnis Dürrenstein

Montag, 25. bis Samstag, 30. Oktober 2021, 11:00 Uhr

Treffpunkt: 14., Bahnhof Hütteldorf (Bushaltestelle Hadikgasse)
Ausgangspunkt unseres vielfältigen Programms ist unser Quartier, Hotel**** Waldesruh in Göstling an der Ybbs.

Eine Kraft, die den Verstand öffnet: Rund um den Dürrenstein erstreckt sich das größte alpenländische Urwaldgebiet Mitteleuropas, eines von zwei „Weltnaturerben“ Österreichs. Ein Urwald ist ein Wald, der jeglicher „menschlicher“ Nutzung entzogen ist. Der Rothwald an den südöstlichen Ausläufern des Dürrensteins ist die Kernzone dieses Wildnisgebiets, mit 440 Hektar nicht nur Österreichs einziger Urwald, sondern auch das größte zusammenhängende Urwaldgebiet im Alpenraum, das noch nie von Menschenhand genutzt wurde, wo noch kein Baum gefällt, kein Müll abgelagert, noch nichts begradigt oder entwässert wurde. 1332 schenkte Erzherzog Albrecht den Kartäusern in Gaming 30.000 Hektar Wald, dessen Kern der Rothwald ist, der gegen Süden an Wälder der Glaubensbrüder des Stifts Admont grenzte. Es folgten 450 Jahre unbrüderlicher Zwist zwischen den Klöstern, der die Nutzung des in einem Talkessel liegenden Rothwalds zur Holzbringung verhinderte, da die ohnehin sehr mühsame Holztrift nur in das Gebiet der „feindlichen Brüder“ im Süden möglich gewesen wäre. 1782 machte Josef II. den Karthäusern den „Garaus“. Der Forst wurde mehrmals verkauft, brachte aber seinen Eigentümern kein Glück. 1875 kaufte Albert Solomon Rothschild, damals einer der reichsten Menschen der Welt, die nun nur mehr 12.500 Hektar umfassenden Ländereien und erließ – von der Schönheit der Natur angetan – bedeutende Schutzmaßnahmen, die auch den Urwald vor menschlicher Ausbeutung bewahrten. 1997 wurde das 3.500 Hektar große „Wildnisgebiet Dürrenstein“ auch amtlich unter Schutz gestellt. 2017 veräußerten Rothschild-Nachfahren den umfangreichen Besitz an die Familie des Industriellen und Politikers Prinzhorn.

Geplantes Programm: Fit-Wanderung um den Lunzer See am Neutralitätstag und Besuch des „Haus der Wildnis“ | Führung durch das Hochmoor-Naturschutzgebiet „Leckermoos“ mit anschließender Jause beim Ablassbauern | Wildniswege im Ybbssteinbachtal | Führung durch die Holztriftanlage Mendlingtal | Besuch des Kraftwerks Opponitz an der Ybbs (ältestes Wasserkraftwerk der WienEnergie)

Leistungen: Busfahrten | Übernachtungen mit Halbpension | Eintritte und Führungen

Reiseleiter: Herbert Wagner



Inselwandern an der Ostseeküste

Naturparadies zwischen Ostsee und Mecklenburgischer Seenplatte

28.8. - 4.9.2021 Flug ab Wien, Bus, *** und ****Hotels/meist HP, Eintritte, RL **€ 1.490,-**

Naturjuwelle in Bayern

Altmühltal - Pfaffenwinkel - Blaues Land

23. - 29.5.2021 Bus inkl. Zubringer ab Wien, *** u. ****Hotels/NF und 2x HP, Schifffahrten, Eintritte, RL **€ 1.230,-**

Vulkanerlebnis Süditalien - Sizilien

+ Insel Capri und Vesuv sowie Bergwanderungen auf den Liparischen Inseln (Stromboli, Lipari, Vulcano) u. am Ätna

27.3. - 4.4., 8. - 16.5.2021 Flug ab Wien, Bus, Schiff, *** und ****Hotels/tw. HP, Eintritte, RL **ab € 1.695,-**

Wandern in den nordalbanischen Alpen

Auf Karl Mays Spuren in die Schluchten des Balkan

29.5. - 4.6.21 Flug ab Wien, Transfers, Ausflüge, 2x ****Hotel und 4 Nächte in Gästehäusern/meist VP, RL **€ 940,-**

Wandern in den Baltischen Staaten

25.7. - 4.8.2021 Flug ab Wien, Bus/Kleinbus, ***Hotels/HP, Moorschuhwanderung, Seilbahnfahrt, Eintritte, RL **€ 1.890,-**

Wanderreise Algarve

+ Schifffahrt zur Höhle v. Benagil mit Delfinbeobachtung

10. - 17.4., 9. - 16.10.2021 Flug ab Wien, Bus/Kleinbus/Geländewagen, ****Hotels/HP und 1 Mittagessen, Schifffahrt, Eintritte, RL **€ 1.790,-**

Azoren - Inseln der Vielfalt

São Miguel - Terceira - São Jorge - Pico - Faial

14. - 24.7., 11. - 21.8.2021 Flug ab Wien, Bus/Kleinbus, *** u. ****Hotels/NF und 5x Abendessen, Eintritte, RL **€ 2.290,-**

Kneissl Touristik Wien 1, Opernring 3-5/Eingang Operng. ☎ 01 4080440
Zentrale Lambach, ☎ 07245 20700, www.kneissltouristik.at

Naturfreunde Reisebüro Wien, 1220, Erzherzog-Karl-Straße 108
☎ 892 62 10, Fax 893 64 02, reisebuero.wien@naturfreunde.at



LEBE DIE FREIHEIT!

+ STARTE DEIN NÄCHSTES ABENTEUER
MIT DEM NATURFREUNDE
TOURENPORTAL.AT



Fordere unter tourenportal.at den Naturfreunde-Mitgliedervorteil an und erhalte die Abos **Pro** und **Pro+** zum Vorzugspreis!

In unserem Tourenportal findest du unzählige interessante Tourenvorschläge, viele Berg- und Schutzhütten oder du kannst deine nächste Tour einfach selbst planen. Informiere dich über aktuelle Bedingungen wie Wetter, Wegverhältnisse und Gefahrenhinweise und finde Unterkünfte und Hütten.

Mehr dazu auf tourenportal.at


Naturfreunde
Österreich


Naturfreunde
Wien